

FINANZIELLE FÜLLE

MIT MET-KLOPFTHERAPIE



Teil 1: zum Webinar vom 12.01.2024
mit Kathleen Kühn und Cornelia Zelt



HALLO!

**Herzlich Willkommen zu unserer Webinarreihe
“Finanzielle Fülle mit MET-Klopftherapie”!**

Wir freuen uns riesig, dass du mit dabei bist und wir dich auf deinem Bewusstseinsweg begleiten dürfen. Nimm dein Leben selbst in die Hand und sei Schöpfer deiner Zukunft!

Alles Liebe

Rathleen und Cornelia

INHALTSVERZEICHNIS

DIE KLOPFTECHNIK 01

- 2 - Lage der Klopfpunkte
- 3 - Bedeutung der Klopfpunkte
- 4 - Der Heilende Punkt
- 5 - Die Klopfpunkte 1-6
- 6 - Die Handrückenserie
- 7 - Anleitung Handrückenserie
- 8 - Die Thymusdrüse

GEFÜHLE ÜBER GELD 09

- 10 - Ärger
- 13 - Ekel
- 16 - Angst
- 19 - Scham
- 22 - Schuld
- 25 - Resignation
- 27 - Neid
- 30 - Trauer
- 33 - Trotz

GLAUBENSsätze ÜBER GELD 35

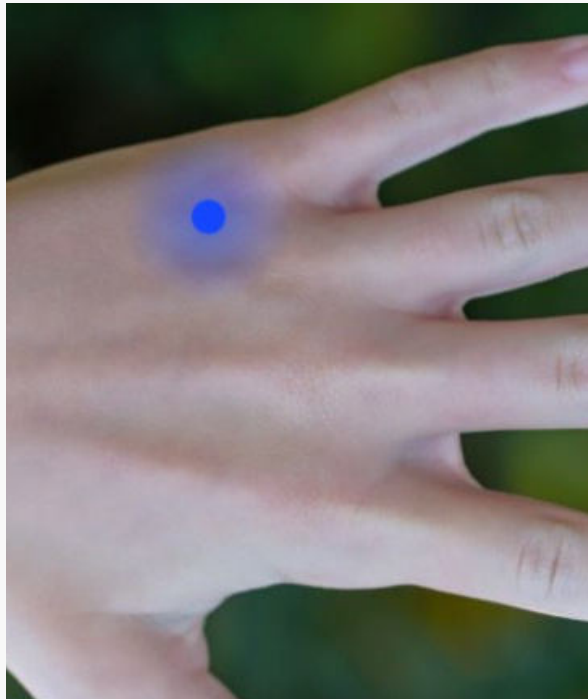
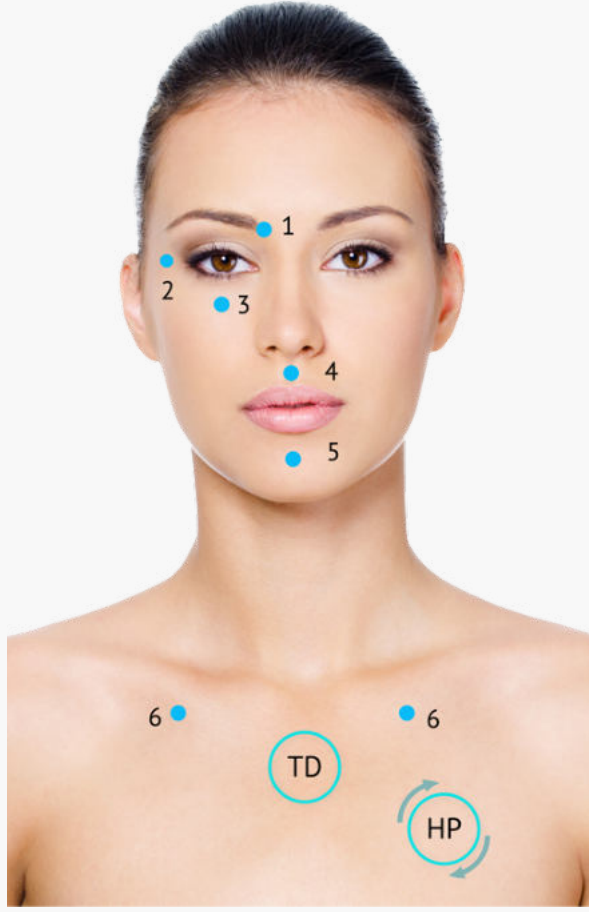
GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT 47

- 48 - Geld und Kindheit
- 54 - Erlebnisse und Gefühle
- 58 - Erlebnisse und Botschaften

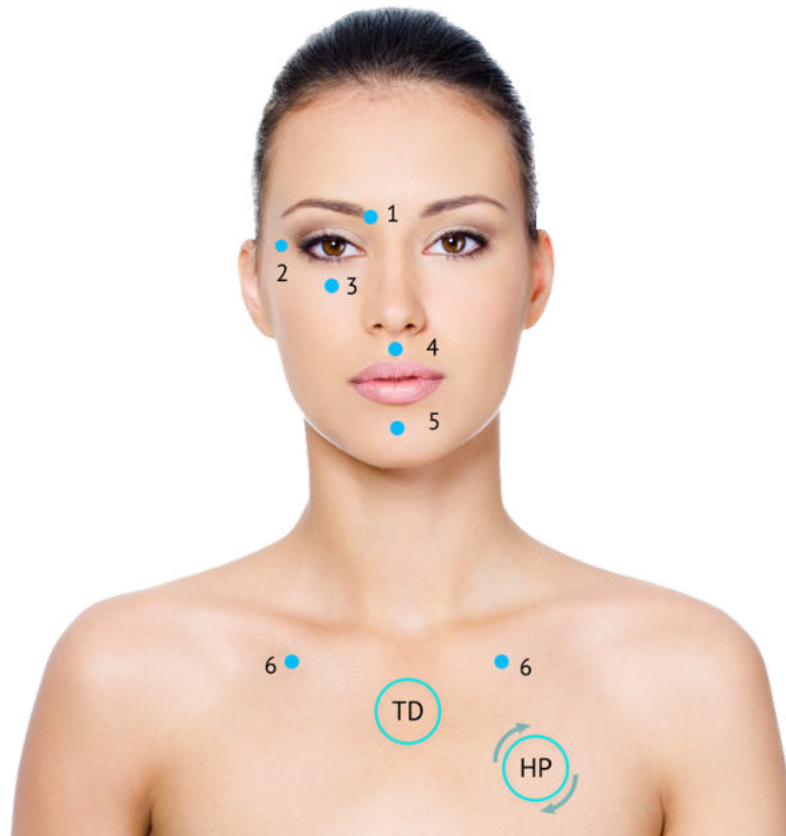
VORLAGEN 62

- 63 - Wochenplaner
- 64 - Tagesjournal
- 71 - Notizen und Erkenntnisse

Die Klopftechnik

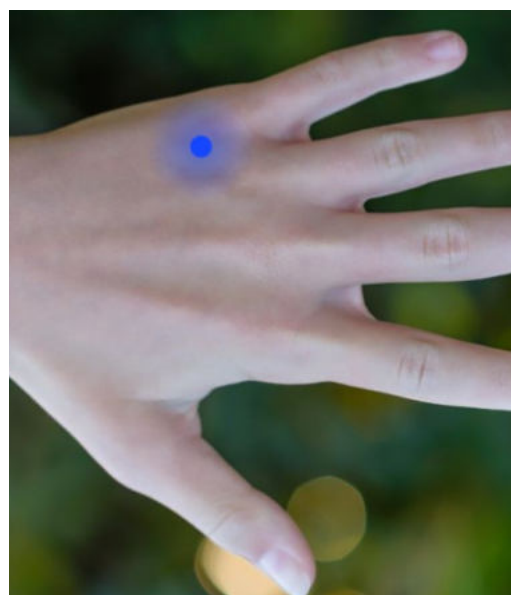


DIE LAGE DER KLOPFUNKTE



Reihenfolge einer Klopfserie:

1. HP
2. Punkte 1-6
3. Punkt 7
4. TD (nach Bedarf)



DIE BEDEUTUNG DER KLOPFUNKTE

1 Augenbrauen-Punkt
(Blasenmeridian)

2 Seitlicher Augen-Punkt
(Gallenblasenmeridian)

3 Jochbein-Punkt
(Magenmeridian)

4 Unter-Nasen-Punkt
(Lenkergefäß)

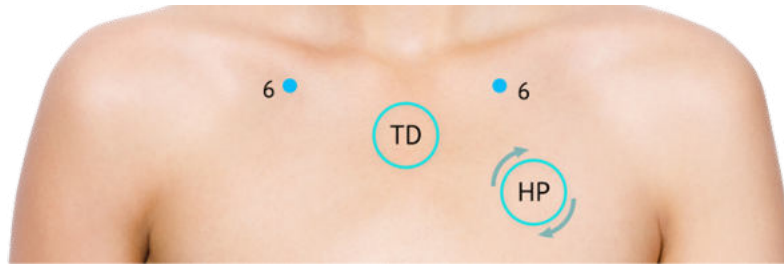
5 Unterlippen-Punkt
(Konzeptionsgefäß)

6 Schlüsselbein-Punkt
(Nierenmeridian)

7 Handrückenserie
(3-facher Erwärmer/Schilddrüse)

HP Heilender Punkt

TD Thymusdrüse

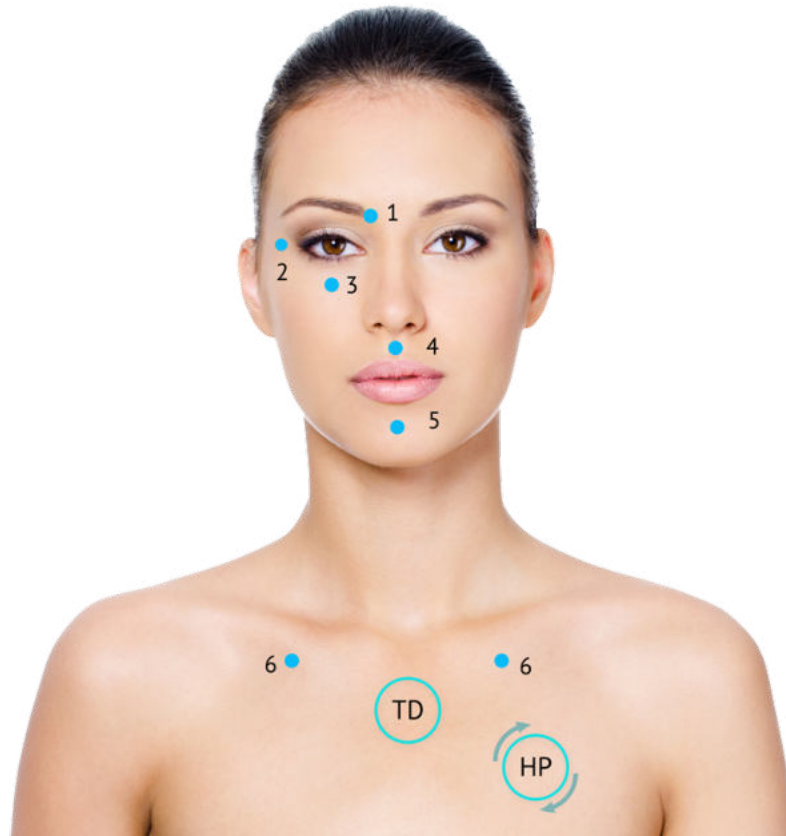


DER HEILENDE PUNKT

Der Heilende Punkt ist ein neurolymphatischer Reflexpunkt, an dem sich kristalline Toxine angesammelt haben, die sich durch das Massieren lösen und dann über die Lymphblutbahn ausgeleitet werden. Dieser Punkt kann zu Beginn einer Klopfunde mit drei, vier oder fünf eng beieinanderliegenden Fingern der rechten Hand mit kreisenden Bewegungen im Uhrzeigersinn leicht massiert werden. Währenddessen wird dabei dreimal hintereinander laut der heilende “Obwohl-Satz” ausgesprochen.

Beispiel: “Obwohl ich Angst habe, nicht genug Geld zu haben, liebe und akzeptiere ich mich so, wie ich bin.”

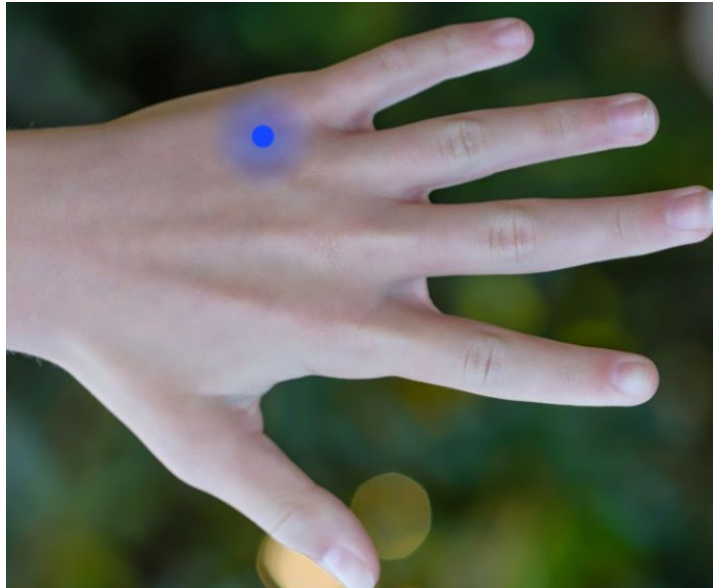
Der Heilende Punkt wird eingesetzt, wenn es darum geht, tiefsitzende Blockaden aufzulösen oder du in der Behandlung tiefer gehen möchtest.



DIE KLOPFUNKTE 1-6

Das Beklopfen der Punkte 1-6 bildet das Herzstück der Klopfserie. Diese werden der Reihenfolge nach beklopft, etwa 15 mal, mit 3-4 Schlägen pro Sekunde. Die besten Klopfinger sind dabei Zeige- und/oder Mittelfinger und es ist egal, auf welcher Seite du klopfst. Die Klopfstärke sollte angenehm sein und auf keinen Fall wehtun. Während des Klopfens wird das negative Gefühl so lange laut ausgesprochen und beklopft, bis es weg ist oder sich ein anderes Gefühl zeigt, das dann anstelle des alten Gefühls beklopft wird.

Beispiel: “Meine Angst, nicht genug Geld zu haben.”



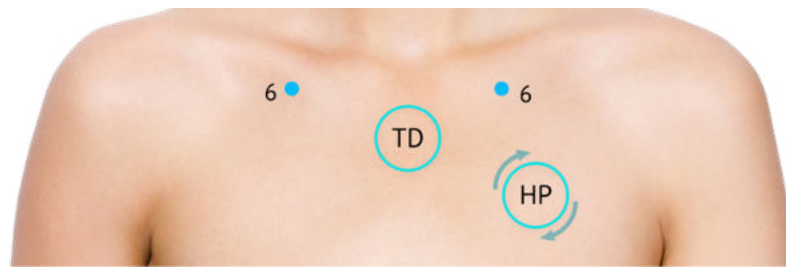
DIE HANDRÜCKENSERIE

Die Handrückenserie wird immer zum Abschluss einer Klopfunde durchgeführt, um das entsprechende Thema abzuschließen. Ziel ist es, über Augenbewegungen, Zählen und Summen möglichst viele Gehirnareale anzusprechen und um abzuscannten, ob eventuell doch noch irgendwelche Gefühle zu dem passenden Thema auftauchen. Falls hierbei noch irgendwelche Gefühle hochkommen sollten, wird die Klopfunde noch einmal neu gestartet (ab Punkt 1) und das Gefühl beklopft, das sich während der Handrückenserie gezeigt hat. Während der Handrückenserie wird außerdem das gesamte Meridiansystem angeregt.

ANLEITUNG HANDRÜCKENSERIE

Während der Handrücken-Punkt beklopft wird, werden folgende Schritte durchgeführt:

1. Augen schauen geradeaus
2. Augen schließen und durch die Nase einmal tief ein- und ausatmen
3. Augen öffnen, Kopf gerade, die Augen blicken geradeaus
4. ohne Kopfbewegung scharf nach unten rechts schauen
5. ohne Kopfbewegung scharf nach unten links schauen
6. die Augen zweimal langsam in eine Richtung kreisen lassen
7. die Augen jetzt zweimal in entgegengesetzter Richtung kreisen lassen
8. danach wieder geradeaus schauen
9. irgendeine Tonfolge summe
10. kleine Rechenaufgabe lösen oder zählen
(z. B. laut von 99 zurück auf 94 zählen; 27 geteilt durch 9 etc.)
11. noch einmal eine Tonfolge summen



DIE THYMUSDRÜSE

Die Thymusdrüse ist für die Bildung der T-Zellen des Immunsystems zuständig. In allererster Linie jedoch gilt diese wichtige Drüse als Kontrollstelle des Meridiansystems im Körper. Die Aktivierung der Thymusdrüse gibt Stärke und unterstützt den Lebenswillen. Dabei harmonisiert sie die Gefühlswelt. Außerdem hat die Thymusdrüse Bezug zu unserer Identität. Deshalb werden hier ausschließlich Identität stärkende Sätze eingeklopft. Dafür wird die Thymusdrüse mit der flachen Hand oder der leicht geöffneten Faust beklopft. Währenddessen sprichst du einen positiv formulierten Satz 5-10 Mal im Walzertakt.

Beispiel: „Ich liebe und glaube, vertraue, bin dankbar und mutig.“

Diese Powerübung empfiehlt sich für den Vormittag, weil sie sehr viel Energie geben kann und du zudem positiv gestimmt den Tag beginnst. Sie kann aber auch am Ende einer Klopfserie angeschlossen werden.

G e f ü h l e ü b e r G e l d



GEFÜHLE ÜBER GELD – ÄRGER

„Mein Ärger, dass Geld so eine wichtige
Rolle spielt.“



(Skala von 1-10)

„Mein Ärger, dass die anderen dem Geld
so viel Wert beimessen/Aufmerksamkeit
widmen.“



(Skala von 1-10)

„Mein Ärger auf mich, dass ich kein Geld
habe.“



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – ÄRGER

„Mein Ärger auf mich, dass ich nicht reich
bin.“



(Skala von 1-10)

„Mein Ärger auf mich, dass bei mir
schon wieder Ebbe im
Portemonnaie ist.“



(Skala von 1-10)

„Mein Ärger auf mich, dass das Geld nie
reicht.“



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – EKEL

“Mein Ekel, vor diesen schmutzigen
Geldscheinen.”



(Skala von 1-10)

“Mein Ekel, wenn ich mir vorstelle, wer
das schon alles angefasst hat.”



(Skala von 1-10)

“Mein Ekel bei der Vorstellung, Geld zu
lieben.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – EKEL

“Mein Ekel bei der Vorstellung, ein liebevolles Verhältnis zu Geld zu haben.”



(Skala von 1-10)

“Mein Ekel, dass sich in dieser Welt alles nur um’s Geld dreht.”



(Skala von 1-10)

“Mein Ekel, wenn ich mir vorstelle, welche schlimme Dinge mit Geld finanziert werden.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – ANGST

“Meine Angst, nicht genug Geld zu haben.”



(Skala von 1-10)

“Meine Angst, arm zu sein.”



(Skala von 1-10)

“Meine Angst, reich zu sein.”



(Skala von 1-10)

“Meine Angst, viel Geld zu haben.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – ANGST

“Meine Angst, kein Geld zu haben.”



(Skala von 1-10)

“Meine Angst, Geld zu verlieren.”



(Skala von 1-10)

“Meine Angst, bestohlen zu werden.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – SCHAM

“Meine Scham, dass ich so wenig Geld
habe.”



(Skala von 1-10)

“Meine Scham, dass ich andere ständig um
Geld bitten muss.”



(Skala von 1-10)

“Meine Scham, verschuldet zu sein.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – SCHAM

“Meine Scham, reich sein zu wollen.”



(Skala von 1-10)

“Meine Scham, es immer noch zu keinem
nennenswerten Vermögen gebracht zu
haben.”



(Skala von 1-10)

“Meine Scham, Honorar für meine
Leistungen zu fordern.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – SCHULD

“Mein Schuldgefühl meiner Familie gegenüber, so wenig Geld zu haben.”



(Skala von 1-10)

“Mein Schuldgefühl meinen Eltern gegenüber, immer noch nicht reich und erfolgreich zu sein.”



(Skala von 1-10)

“Mein Schuldgefühl, bei anderen Schulden zu haben.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – SCHULD

“Mein Schuldgefühl, dass ich für meine
Arbeit Geld verlange.”



(Skala von 1-10)

“Meine Schuldgefühle, dass ich mich
verspekuliert habe.”



(Skala von 1-10)

“Mein Schuldgefühl, dass ich meinen
Kindern nichts bieten kann.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – RESIGNATION

“Meine Resignation, dass meine
Geldbemühungen immer erfolglos waren.”



(Skala von 1-10)

“Meine Resignation, dass ich es nie
schaffen werde, reich zu sein.”



(Skala von 1-10)

“Meine Resignation, dass Geld eine so
wichtige Rolle in meinem Leben spielen
muss.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – NEID

“Mein Neid, dass andere mehr Geld haben als ich.”



(Skala von 1-10)

“Mein Neid, dass andere kein Problem mit Geld haben.”



(Skala von 1-10)

“Mein Neid, dass andere sich mehr leisten können als ich.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – NEID

“Mein Neid, dass andere ihr Geld viel leichter verdienen als ich.”



(Skala von 1-10)

“Mein Neid, dass es sich andere so richtig gut gehen lassen.”



(Skala von 1-10)

“Mein Neid auf, dass er/sie viel mehr Geld hat, als ich.“



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – TRAUER

“Meine Trauer, dass ich so arm bin.”



(Skala von 1-10)

“Meine Trauer, dass ich so wenig/kein Geld
habe.”



(Skala von 1-10)

“Meine Trauer, dass ich mir nichts leisten
kann.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – TRAUER

“Meine Trauer, dass es so viel Armut auf
der Welt gibt.”



(Skala von 1-10)

“Meine Trauer, dass ich mein Geld nicht
sensibel verwalten kann.”



(Skala von 1-10)

“Meine Trauer, dass ich eine Blockade
beim Thema Geld habe.”



(Skala von 1-10)

GEFÜHLE ÜBER GELD – TROTZ

“Meine Trotzhaltung in Gelddingen.”



(Skala von 1-10)

“Mein Trotz, dass Geld eine so wichtige
Rolle spielt.”



(Skala von 1-10)

“Mein Trotz, dass ich arm bin.”










(Skala von 1-10)








G l a u b e n s s ä t z e



GLAUBENSSÄTZE 1

- Geld stinkt. 
- Es gibt Wichtigeres als Geld. 
- Wenn ich reich bin, lieben die Leute mich nur wegen meines Geldes. 
- Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern. 
- Spare in der Zeit, so hast du in der Not. 
- Reichtum steigt zu Kopf. 
- Durch ehrliche Arbeit kann man nicht reich werden. 








GLAUBENSSÄTZE 2

- Geiz ist geil. 
- Geld verdirbt den Charakter. 
- Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert. 
- Geld macht nicht glücklich, aber es beruhigt die Nerven. 
- Reichtum macht einsam. 
- Immer, wenn ich Geld bekomme, haben es andere verloren. 
- Viel Geld kann man nur durch Rücksichtslosigkeit und Härte bekommen. 








GLAUBENSSÄTZE 3

- Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher ins Himmelreich käme. ■
- Gott will nicht, dass mir Geld/Reichtum wichtig ist. ■
- Der größte Schatz für einen Mann ist eine Frau, die sparen kann. ■
- Man bekommt nichts geschenkt. ■
- Ich kann nichts wirklich gut, als dass ich reich werden könnte. ■
- Ich darf mit dem, was ich liebe und gern tue, kein Geld verdienen. ■








GLAUBENSSÄTZE 4

- Reichtum ist anstrengend und fast aussichtslos. 
- Ich fühle mich als Scharlatan, wenn ich mit dem, was ich leicht tue, viel Geld verdiene. 
- Geld macht hochnäsiger und arrogant. 
- Nur wer spart, wird reich. 
- Gott liebt die Armen. 
- Wenn ich viel Geld habe, kann ich mich nicht mehr über Kleinigkeiten freuen.
- Geld macht bequem. 
- Reichtum schafft Neider. 

GLAUBENSSÄTZE 5

- Wer reich ist, hat keine wahren Freunde mehr. 
- Reiche können nicht mehr schlafen. 
- Strebe nicht nach zu viel Geld, du kannst es eh nicht mitnehmen. 
- Viel Geld schafft Sorgen und Probleme. 
- Reichtum geht auf Kosten meiner Gesundheit. 
- Reichtum geht auf Kosten meiner Familie. 
- Geld bewirkt nichts Gutes. 

GLAUBENSSÄTZE 6

- Ohne Geld bin ich ein kompletter Versager. 
- Armut ist schlecht, erbärmlich und mies. 
- Sei zufrieden mit dem, was du hast. 
- Mit viel Geld würde ich faul und träge werden. 
- Mehr, als ich habe, verdiene ich auch nicht. 
- Reichtum ist ungerecht. So viele Menschen leiden Hunger. 
- Die Reichen sind hart und kalt. 









GLAUBENSSÄTZE 7

- Wenn ich viel Geld haben wollte, müsste ich mich derart ändern, dass mein Partner mich nicht mehr so lieben würde. ■
- Bescheidenheit ist eine Zier. ■
- Ein großer Überfluss an Geld ist obszön. ■
- Ich hätte niemals die Disziplin zu sparen. ■
- Mit viel Geld würde ich dekadent werden. ■
- Über Geld redet man nicht. ■

GLAUBENSSÄTZE 8

- Wenn meine Kinder in Reichtum aufwachsen, werden sie verweichlicht und drogensüchtig. ■
- Wenn ich mehr verdiene, muss ich nur mehr Steuern zahlen. ■
- Lieber arm und gesund als reich und krank. ■
- Geld und Spiritualität passen nicht zusammen. ■
- Geld ist die Wurzel allen Übels. ■
- Geld sollte man nur für nützliche Dinge ausgeben. ■

GLAUBENSSÄTZE 9

- Frauen müssen weniger verdienen als Männer. 
- Geld regiert die Welt. 
- Luxus ist rausgeschmissenes Geld. 
- Wer reich ist, hat kein Herz. 
- Wer hoch steigt, kann tief fallen. 
- Die Reichen haben ihr Glück sowieso nur auf dem Unglück der anderen aufgebaut. 
- Die Reichen unterdrücken die Armen. 
- Das kann ich mir nicht leisten. 

GLAUBENSSÄTZE 10

- Andere Leute verdienen ihr Geld viel leichter als ich.
- Es ist nicht ok mehr Geld zu haben, als ich brauche.
- Ich sollte mit dem zufrieden sein, was ich habe.
- Ich glaube, dass ich immer wenig Geld haben werde.
- Reiche Leute sind oberflächlich.
- Geld ist nicht spirituell, sondern alte Welt.

E r l e b n i s s e d e r K i n d h e i t



GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



WAREN DEINE ELTERN ARM ODER REICH?

.....



HABEN SICH DEINE ELTERN ÜBER GELD GESTRITTEN?

.....



HAST DU (REGELMÄSSIG) TASCHEGELD BEKOMMEN?

.....



HABEN DEINE ELTERN GESPART?

.....

GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



DURFTEST DU MIT DEINEM TASCHENGELD
MACHEN, WAS DU WÖLLTEST?

.....



DURFTEST DU DEIN TASCHENGELD NUR FÜR
NÜTZLICHE DINGE AUSGEBEN?

.....



HABEN DEINE ELTERN DIR GELD WEGGENOMMEN?

.....



HABEN DEINE ELTERN IN SECONDHAND-
LÄDEN EINGEKauft??

.....

GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



MUSSTEST DU DIE KLEIDUNG DEINER
GESCHWISTER AUFTRAGEN ODER WURDEST DU
NACH DEINEM GESCHMACK EINGEKLEIDET?

.....



WIE HABEN DEINE ELTERN IHR GELD AUSGEGEBEN?
MIT FREUDE ODER MIT ANGST?

.....



HABEN DEINE ELTERN DINGE GEKAUFT, EINFACH
WEIL SIE SPASS DARAN HATTEN?

.....



HATTEN DEINE ELTERN FREUDE AN IHREM GELD?

.....

GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



WAR FÜR DEINE ELTERN DAS GELDVERDIENEN
EIN STÄNDIGER KAMPF UMS ÜBERLEBEN?

.....



WURDE IN DEINER FAMILIE OFFEN ÜBER GELD
GESPROCHEN ODER WAR DIESES THEMA TABU?

.....



HABEN SICH DEINE ELTERN DARÜBER GEÄUSSERT,
WIE VIEL SIE VERDIENEN?

.....



WIE HABEN DEINE ELTERN ÜBER ARMUT
GESPROCHEN?

.....

GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



HABEN DEIN VATER ODER DEINE MUTTER EIGENES
GELD ZUR FREIEN VERFÜGUNG GEHABT?

.....



SIND DEINE ELTERN AUF DEINE
FINANZIELLEN/MATERIELLEN WÜNSCHE UND
BEDÜRFNISSE EINGEGANGEN?

.....



WIE HABEN SICH DEINE ELTERN ÜBER
WOHLHABENDE MENSCHEN UND REICHTUM IM
ALLGEMEINEN GEÄUSSERT?

.....

GELDERLEBNISSE DER KINDHEIT



WAR GELD EHER MANGELWARE ODER IM
ÜBERFLUSS VORHANDEN?

.....



HABEN DEINE ELTERN IHR GELD AUF EHRliche
WEISE VERDIENt?

.....



HABEN DEINE ELTERN HÄUFIG KONSUMSCHULDEN
GEMACHT?

.....



WAREN DEINE ELTERN EHER GROSSZÜGIG
ODER GEIZIG?

.....

ERLEBNISSE & GEFÜHLE

1.

Beispiel

Erlebnis: Meine Eltern stritten ständig um Geld.

Gefühl: Meine Trauer, dass meine Eltern sich immer
über Geld gestritten haben.

2.

3.

4.

5.

ERLEBNISSE & GEFÜHLE

6.

7.

8.

9.

10.

ERLEBNISSE & GEFÜHLE

11.

12.

13.

14.

15.

ERLEBNISSE & GEFÜHLE

16.

17.

18.

19.

20.

ERLEBNISSE & BOTSCHAFTEN

1.

Beispiel

Erlebnis: Meine Eltern stritten ständig um Geld.

Botschaft: Geld ist dafür verantwortlich, dass es zu
Unfrieden in der Familie kommt.

2.

3.

4.

5.

ERLEBNISSE & BOTSCHAFTEN

6.

7.

8.

9.

10.

ERLEBNISSE & BOTSCHAFTEN

11.

12.

13.

14.

15.

ERLEBNISSE & BOTSCHAFTEN

16.

17.

18.

19.

20.

V o r l a g e n



WOCHENPLANER

SAMSTAG

SONNTAG

MONTAG

DIENSTAG

MITTWOCH

DONNERSTAG

FREITAG

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

TAGESJOURNAL

DATUM:

ERREICHTE ZIELE

-
-
-
-
-
-

TO DO LIST

-
-
-
-
-
-

